Preise für Netznutzung NS für kommunale Abnahmestellen

Voraussichtlich gültig ab 01.01.2024

Netzanschluss Niederspannung / Messung Niederspannung

Es werden berechnet:

1 Preise für Wirkleistung und transportierte Wirkarbeit [1)]

Jahresbenutzungsdauer [2)]	**weniger als 2.500 h/a**	**mindestens 2.500 h/a**
Jahresleistungspreis	**80,03 Euro/kW**	**151,17 Euro/kW**
Arbeitspreis	**5,81 Cent/kWh**	**2,97 Cent/kWh**

2 Konzessionsabgabe

Tarifkunden	**1,59 Cent/kWh**
Tarifkunden im Schwachlasttarif [3)]	**0,61 Cent/kWh**
Sondervertragskunden	**0,11 Cent/kWh**

3 KWK-Umlage nach §§ 26 und 26a KWKG für folgende Letztverbrauchergruppen

Für den nichtprivilegierten Letztverbrauch je kWh/a:	**0,357 Cent/kWh**

4 § 19 StromNEV-Umlage für folgende Letztverbrauchergruppen

A: für die jeweils ersten 1.000.000 kWh/a:	**0,417 Cent/kWh**
B: für Mengen über 1.000.000 kWh/a:	**0,050 Cent/kWh**
C: für Mengen über 1.000.000 kWh/a: [4)]	**0,025 Cent/kWh**

6 Offshore-Haftungsumlage für folgende Letztverbrauchergruppen

Für den nichtprivilegierten Letztverbrauch je kWh/a:	**0,591 Cent/kWh**

7 Umsatzsteuer

Alle genannten Bestandteile dieser Preise für Netznutzung sind Nettopreise. Das Netznutzungsentgelt wird auf Basis dieser Nettopreise ermittelt. Die Nettopreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in Höhe von derzeit 19 % zum Rechnungsbetrag.

1) Die abrechnungsrelevante Wirkleistung ist der Jahreshöchstwert (1/4-h-Mittelwert) aus dem an der Entnahmestelle erfassten Lastgang.
2) Die Jahresbenutzungsdauer ergibt sich aus der Division der transportierten Wirkarbeit innerhalb eines Kalenderjahres durch den Jahreshöchstwert der Wirkleistung.
3) Hochtarifzeit ist die Zeit montags bis freitags von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr bzw. Samstag von 06:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Niedertarifzeit ist die Zeit außerhalb der Hochtarifzeit und Feiertage werden wie entsprechende Wochentage behandelt.
4) Letztverbraucher, die dem produzierenden Gewerbe, dem schienengebundenen Verkehr oder der Eisenbahninfrastruktur zuzuordnen sind und deren Stromkosten im vorangegangenen Geschäftsjahr vier Prozent des Umsatzes überstiegen haben.